

**Koller Auktionen - Lot 3038\***

**A170 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 19 septembre 2014,  
15h00**

---



HIERONYMUS FRANCKEN III

(1611 Antwerp after 1661) The Adoration of the Shepherds. Oil on copper.  
Verso inscribed: Abr. Gouv(erts). 40 x 31.5 cm. Expertise: Dr. Ursula Härting,  
4.4.2013. Provenance: European private collection.

Anbetung der Hirten.

Öl auf Kupfer.

Verso bezeichnet: Abr. Gouv(erts).

40 x 31,5 cm.

Gutachten: Dr. Ursula Härting, 4.4.2013. Provenienz: Europäische  
Privatsammlung. Das hier angebotene Gemälde ist eine charakteristische  
Arbeit des Antwerpener Kleinfigurenmalers Hieronymus Francken III., die in  
Zusammenarbeit mit einem Landschaftsmaler aus dem Atelier von Gysbrecht  
Leytens (1589 - vor 1656) entstand. Letzterer hatte 1627

## **Koller Auktionen - Lot 3038\***

**A170 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 19 septembre 2014,  
15h00**

---

das Atelier des Waldmalers Abraham Govaerts (1589-1626), der auf der Rückseite unserer Tafel erwähnt ist, nach dessen Tod übernommen. Tatsächlich finden sich diese Zusammenarbeiten zwischen Figuren- und Landschaftsmalern in den Antwerpener Malerateliers des 17. Jahrhunderts sehr häufig, wodurch es Spezialisten einer einzelnen Gattung ermöglicht wurde, sich in ihrer Arbeit zu ergänzen und somit qualitativ hochwertige Werke zu schaffen. In ihrem Gutachten weist Dr. Härting darauf hin, dass die Figuren in unserem Gemälde wohl vor der Landschaft entstanden sind und datiert deren Entstehung in die 1630er Jahre, zu einer Zeit, als Hieronymus noch im väterlichen Atelier Frans Francken d. J. tätig war. Die figürliche Komposition in unserem Gemälde lässt sich mit einigen Anbetungsszenen aus dem Atelier der Malerfamilie Francken vergleichen, die auf einen früheren, heute verschollenen, Prototyp Frans Franckens d. J. zurückgehen, welcher später vom Rubenslehrer Otto von Veen (1556-1629) aufgegriffen wurde (Sarasota, Ringling Museum, Öl auf Kupfer, 87,6 x 73,4 cm, ca. 1600). Die Farbigkeit der Ausführung aus pastosen Primärfarben offenbart in dem hier angebotenen Gemälde die Hand von Hieronymus Francken III., wobei der kostspielige kupferne Träger die Strahlkraft der Farben zusätzlich verstärkt.

CHF 8 000 / 10 000

€ 8 250 / 10 310

**Koller Auktionen - Lot 3038\***

**A170 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 19 septembre 2014,  
15h00**

---

